

Pressemitteilung

Nr. 28/2022 – 31. Mai 2022

Positive Entwicklung setzt sich fort: Im Mai weiter sinkende Arbeitslosigkeit

- **Aktuell 10.610 Arbeitslose / Rückgang um 252 gegenüber April**
- **Arbeitslosenquote sinkt von 4,1 auf 4,0 Prozent**
- **Hohe Arbeitskräftenachfrage: Zahl der zu besetzenden Arbeitsstellen steigt auf 4.484**
- **Jetzt Weichen für die berufliche Zukunft stellen – bei der Ausbildungs- und Hochschulmesse in der Jugendstilfesthalle in Landau**

Im Mai ist die Arbeitslosigkeit weiter zurückgegangen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau mit seinen kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren insgesamt 10.610 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind im Vergleich zum April 252 Personen weniger. Die Arbeitslosenquote sank von 4,1 auf 4,0 Prozent.

Gemessen am Mai des letzten Jahres fällt der Rückgang wesentlich deutlicher aus. Damals wurden hauptsächlich in Folge der Pandemie 1.770 Arbeitslose mehr gezählt. Die Arbeitslosenquote lag seinerzeit bei 4,7 Prozent.

„Von dieser positiven Entwicklung profitieren alle Personengruppen. Die jungen Erwachsenen von 15 bis 25 Jahren erreichen mit rund 900 von Arbeitslosigkeit Betroffenen den niedrigsten Stand im Vergleich der letzten sechs Jahre in einem Mai“, erklärt Christine Groß-Herick, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau.

Die drei Jobcenter in der Region – Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – betreuten zum Stichtag Mitte Mai insgesamt 5.444 Arbeitslose. Dies entspricht einem Anteil von 51,3 Prozent an allen Arbeitslosen in der Region.

Als aktuelle Unterbeschäftigungsquote wurden 5,2 Prozent ermittelt. Sie liegt damit um 0,6 Prozentpunkte unter der des Vorjahresmonats. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden.

„Es ist erfreulich, dass die Zahl der Arbeitslosen im Mai weiter gesunken ist. Es ist allerdings damit zu rechnen, dass die Folgen des Krieges in der Ukraine sowie die in Asien verhängten Lockdowns und die daraus resultierenden Lieferengpässe die wirtschaftliche Entwicklung weiter beeinflussen und wir künftig die Auswirkungen hiervon auch am regionalen Arbeitsmarkt spüren“, erläutert Groß-Herick.

Ungeachtet dieser Ungewissheit waren die Arbeitgeber aus der Region auch im Mai weiterhin auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Insgesamt wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcentern 891 offene Stellen zur Besetzung gemeldet. Das sind 40 mehr als im Vormonat und 73 mehr als im Mai des letzten Jahres. Die Zahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten offenen Arbeitsstellen erreichte im Mai mit 4.484 ihren Jahreshöchststand.

Ausbildungsmarkt:

Seit Beginn des Berichtsjahres im Oktober 2021 wurden 2.303 Ausbildungsplätze gemeldet - 210 mehr als im Vorjahreszeitraum - rund 57 Prozent sind aktuell noch unbesetzt. Bisher haben sich 2.082 junge Menschen bei der Berufsberatung als Bewerberinnen und Bewerber um einen dualen Ausbildungsplatz gemeldet, 65 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Davon sind im Mai noch 1.098 ohne Ausbildung oder andere Alternative. „Wer jetzt noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ab Sommer ist oder sich noch nicht für eine Studienrichtung entscheiden konnte, hat bei der Ausbildungs- und Hochschulmesse am 10. und 11. Juni die Gelegenheit, direkt mit Ausbildern und Nachwuchskräften der regionalen Betriebe und Vertretern von Universitäten und Hochschulen ins Gespräch zu kommen. „Am besten gleich die Bewerbung einpacken und sich vor Ort den Ausbildungsplatz sichern,“ ermutigt Groß-Herick junge Menschen bei der wichtigen Berufswahlentscheidung.

Alle Informationen zur Ausbildungs- und Hochschulmesse 2022 in der Jugendstil-Festhalle in Landau gibt es unter www.ausbildungsmesse-landau.de

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Mai 1.327 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 23 bzw. 1,7 Prozent weniger als im April und 217 oder 14,1 Prozent weniger als im Mai des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,1 Prozent auf 5,0 Prozent gesunken. Im Mai letzten Jahres lag sie bei 5,8 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Mai 506 arbeitslose Menschen. Gegenüber Mai 2021 waren dies 65 bzw. 11,4 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 821 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 152 bzw. 15,6 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 145 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 30 Stellen mehr als im April und genauso viele Stellen wie im Mai des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Mai 1.581 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 32 bzw. 2,0 Prozent weniger als im April und 205 oder 11,5 Prozent weniger als im Mai des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,5 Prozent auf 5,4 Prozent gesunken. Im Mai letzten Jahres lag sie bei 6,1 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Mai 631 arbeitslose Menschen. Gegenüber Mai 2021 waren dies 89 bzw. 12,4 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 950 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 116 bzw. 10,9 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 67 zu besetzende Stellen gemeldet. Das war 1 Stelle weniger als im April und 17 weniger als im Mai des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Mai 2.682 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 59 bzw. 2,2 Prozent weniger als im April und 512 bzw. 16,0 Prozent weniger als im Mai des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,8 Prozent auf 3,7 Prozent gesunken. Im Mai letzten Jahres lag sie bei 4,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Mai 1.413 arbeitslose Menschen. Gegenüber Mai 2021 waren dies 318 bzw. 18,4 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.269 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 194 bzw. 13,3 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 172 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 32 weniger als im April und 4 mehr als im Mai des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Mai 2.683 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 65 bzw. 2,4 Prozent weniger als im April und 495 bzw. 15,6 Prozent weniger als im Mai des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,7 Prozent auf 3,6 Prozent gesunken. Im Mai letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Mai 1.429 arbeitslose Menschen. Gegenüber Mai 2021 waren dies 276 bzw. 16,2 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.254 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 219 bzw. 14,9 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 338 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 108 mehr als im April und 91 mehr als im Mai des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Mai 2.337 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 73 bzw. 3,0 Prozent weniger als im April und 341 bzw. 12,7 Prozent weniger als im Mai des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 Prozent auf 3,8 Prozent gesunken. Im Mai letzten Jahres lag sie bei 4,3 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Mai 1.187 arbeitslose Menschen. Gegenüber Mai 2021 waren dies 182 bzw. 13,3 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.150 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 159 bzw. 12,1 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 169 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 65 weniger als im April und 5 weniger mehr als im Mai des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 Mai 2022

Rechtskreis	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
			1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	AA Landau	1	10.610	- 252	- 2,3	- 1.770	- 14,3	4,0	4,1	4,7
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.327	- 23	- 1,7	- 217	- 14,1	5,0	5,1	5,8
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.581	- 32	- 2,0	- 205	- 11,5	5,4	5,5	6,1
	Bad Dürkheim	4	2.682	- 59	- 2,2	- 512	- 16,0	3,7	3,8	4,4
	Germersheim	5	2.683	- 65	- 2,4	- 495	- 15,6	3,6	3,7	4,3
	Südliche Weinstraße	6	2.337	- 73	- 3,0	- 341	- 12,7	3,8	3,9	4,3
davon SGB III	AA Landau	7	5.166	- 149	- 2,8	- 930	- 15,3			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	506	- 5	- 1,0	- 65	- 11,4			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	631	- 8	- 1,3	- 89	- 12,4			
	Bad Dürkheim	10	1.413	- 26	- 1,8	- 318	- 18,4			
	Germersheim	11	1.429	- 62	- 4,2	- 276	- 16,2			
	Südliche Weinstraße	12	1.187	- 48	- 3,9	- 182	- 13,3			
davon SGB II	AA Landau	13	5.444	- 103	- 1,9	- 840	- 13,4			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	821	- 18	- 2,1	- 152	- 15,6			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	950	- 24	- 2,5	- 116	- 10,9			
	Bad Dürkheim	16	1.269	- 33	- 2,5	- 194	- 13,3			
	Germersheim	17	1.254	- 3	- 0,2	- 219	- 14,9			
	Südliche Weinstraße	18	1.150	- 25	- 2,1	- 159	- 12,1			

Erstellungsdatum: 25.05.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.133	18.966	19.165	167	0,9	-2.284	-10,7	-12,6	-13,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.610	10.862	11.037	-252	-2,3	-1.770	-14,3	-14,9	-15,4
56,0% Männer	5.938	6.072	6.186	-134	-2,2	-945	-13,7	-14,8	-15,5
44,0% Frauen	4.672	4.790	4.851	-118	-2,5	-825	-15,0	-15,0	-15,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	908	938	937	-30	-3,2	-260	-22,3	-22,9	-24,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	188	191	181	-3	-1,6	-65	-25,7	-26,0	-27,6
41,0% 50 Jahre und älter	4.347	4.411	4.497	-64	-1,5	-411	-8,6	-9,2	-8,4
31,1% dar. 55 Jahre und älter	3.302	3.351	3.379	-49	-1,5	-173	-5,0	-4,8	-4,8
36,1% Langzeitarbeitslose	3.835	3.917	4.034	-82	-2,1	-608	-13,7	-13,8	-8,8
7,2% Schw erbehinderte Menschen	759	756	760	3	0,4	-25	-3,2	-3,3	-1,3
25,1% Ausländer ¹⁾	2.667	2.748	2.841	-81	-2,9	-531	-16,6	-16,6	-14,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.885	2.158	1.990	-273	-12,7	-346	-15,5	-8,0	0,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	757	930	822	-173	-18,6	-148	-16,4	-7,0	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	413	503	465	-90	-17,9	-145	-26,0	-18,5	-9,9
seit Jahresbeginn	10.631	8.746	6.588	x	x	-1.097	-9,4	-7,9	-7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.142	2.338	2.198	-196	-8,4	-486	-18,5	-12,1	-7,0
dar. in Erw erbstätigkeit	698	783	823	-85	-10,9	-313	-31,0	-26,1	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	489	509	525	-20	-3,9	-98	-16,7	-17,9	-6,3
seit Jahresbeginn	10.820	8.678	6.340	x	x	-959	-8,1	-5,2	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,7	4,8	4,9
dar. Männer	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,9	5,1	5,2
Frauen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,5	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,5	x	x	x	4,4	4,5	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	3,5	3,3	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,4	x	x	x	5,5	5,8	5,8
Ausländer ¹⁾	8,4	8,9	9,2	x	x	x	10,4	10,9	11,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,5	4,6	x	x	x	5,1	5,3	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	12.081	12.283	12.466	-202	-1,6	-1.951	-13,9	-14,6	-14,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.671	13.830	13.922	-159	-1,1	-1.873	-12,0	-12,7	-13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.745	13.908	13.990	-163	-1,2	-1.862	-11,9	-12,6	-13,8
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,2	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.430	4.509	4.576	-79	-1,8	-638	-12,6	-14,8	-20,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	13.872	13.895	13.970	-23	-0,2	-1.542	-10,0	-10,8	-10,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	5.740	5.742	5.762	-3	0,0	-310	-5,1	-6,2	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	10.313	10.350	10.399	-37	-0,4	-1.152	-10,0	-10,6	-10,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	891	851	684	40	4,7	73	8,9	15,5	-12,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.221	3.330	2.479	x	x	537	14,6	16,2	16,4
Bestand	4.484	4.365	4.181	119	2,7	638	16,6	17,8	13,8

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

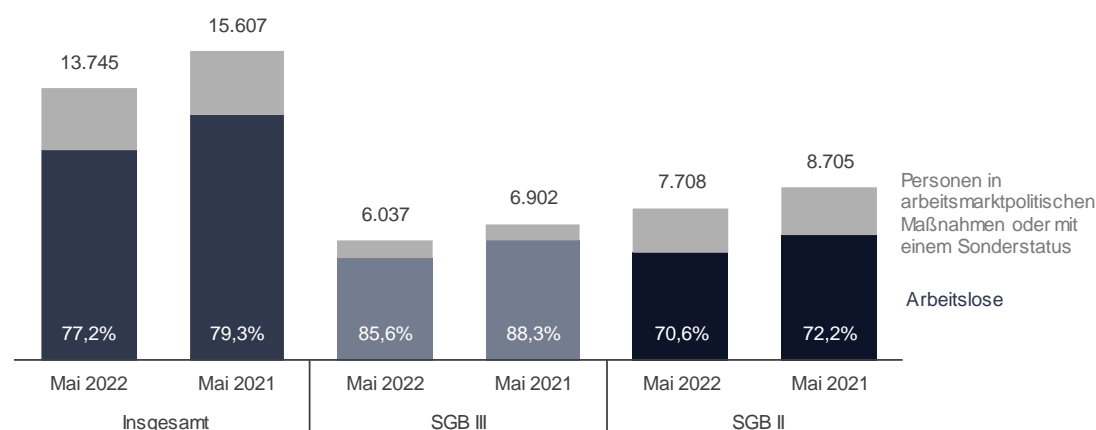
^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 Mai 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Mai 2022	Apr 2022	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mai 2021		Apr 2021		Mrz 2021	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	10.610	10.862	-252	-2,3	-1.770	-14,3	-14,9	-15,4		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.471	1.421	50	3,5	-181	-11,0	-12,4	-10,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	787	717	70	9,8	-51	-6,1	-13,4	-8,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	684	704	-20	-2,8	-130	-16,0	-11,4	-12,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.081	12.283	-202	-1,6	-1.951	-13,9	-14,6	-14,9		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.591	1.546	45	2,9	79	5,2	6,3	-4,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	624	601	23	3,8	-39	-5,9	-7,7	-4,4		
Arbeitsgelegenheiten	29	27	2	7,4	7	31,8	42,1	45,0		
Fremdförderung	490	476	14	2,9	91	22,8	19,3	2,8		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	112	114	-2	-1,8	-1	-0,9	5,6	12,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	335	328	7	2,1	20	6,3	18,0	-20,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.671	13.830	-159	-1,1	-1.873	-12,0	-12,7	-13,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,										
Gründungszuschuss	74	79	-5	-6,3	11	17,5	23,4	-		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	67	73	-6	-8,2	6	9,8	17,7	-9,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.745	13.908	-163	-1,2	-1.862	-11,9	-12,6	-13,8		
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	x	x	x	5,8	5,9	6,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	78,1	x	x	x	79,3	80,2	80,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmoat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.446	2.426	2.420	20	0,8	-259	-9,6	-9,9	-10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.327	1.350	1.375	-23	-1,7	-217	-14,1	-12,8	-12,0
58,5% Männer	776	765	790	11	1,4	-100	-11,4	-13,6	-11,7
41,5% Frauen	551	585	585	-34	-5,8	-117	-17,5	-11,8	-12,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	126	113	117	13	11,5	-28	-18,2	-27,1	-23,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	23	19	5	21,7	-3	-9,7	-34,3	-34,5
32,3% 50 Jahre und älter	429	437	449	-8	-1,8	-57	-11,7	-11,0	-6,7
22,6% dar. 55 Jahre und älter	300	306	308	-6	-2,0	-33	-9,9	-9,2	-7,2
43,5% Langzeitarbeitslose	577	603	611	-26	-4,3	-58	-9,1	-4,7	0,5
5,2% Schw erbehinderte Menschen	69	72	76	-3	-4,2	-9	-11,5	-2,7	-2,6
28,9% Ausländer ¹⁾	383	387	407	-4	-1,0	-69	-15,3	-15,5	-12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	226	215	-1	-0,4	-47	-17,3	-16,9	8,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	89	100	89	-11	-11,0	-30	-25,2	-23,7	45,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	69	58	-8	-11,6	-1	-1,6	-6,8	-13,4
seit Jahresbeginn	1.155	930	704	x	x	-183	-13,7	-12,8	-11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	254	252	251	2	0,8	-16	-5,9	-12,8	-8,7
dar. in Erw erbstätigkeit	89	94	97	-5	-5,3	-15	-14,4	-30,4	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	62	69	1	1,6	-14	-18,2	-10,1	11,3
seit Jahresbeginn	1.210	956	704	x	x	-88	-6,8	-7,0	-4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,8	5,8	5,9
dar. Männer	5,7	5,6	5,8	x	x	x	6,4	6,6	6,7
Frauen	4,2	4,5	4,5	x	x	x	5,1	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,3	3,4	x	x	x	4,4	4,3	4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,4	3,4	2,8	x	x	x	4,6	5,2	4,3
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,7	5,8	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,6	x	x	x	6,1	6,5	6,4
Ausländer ¹⁾	11,9	12,2	12,8	x	x	x	14,2	15,3	15,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,4	5,5	5,6	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.518	1.532	1.562	-14	-0,9	-223	-12,8	-11,8	-10,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.705	1.734	1.743	-29	-1,7	-237	-12,2	-10,4	-10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.716	1.745	1.751	-29	-1,7	-233	-12,0	-10,2	-10,3
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,5	6,5	x	x	x	7,2	7,2	7,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	428	433	450	-5	-1,2	-62	-12,7	-13,6	-14,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.033	2.032	2.060	1	0,1	-210	-9,4	-10,4	-9,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	856	848	853	7	0,9	-18	-2,1	-3,9	-4,7
Bedarfsgemeinschaften	1.513	1.513	1.528	1	0,0	-172	-10,2	-11,3	-11,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	145	115	90	30	26,1	-	-	-10,2	-34,3
Zugang seit Jahresbeginn	602	457	342	x	x	-26	-4,1	-5,4	-3,7
Bestand	797	797	800	-	-	89	12,6	16,0	16,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

* Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mai 2021		Apr 2021		Mrz 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden											
Insgesamt	2.840	2.809	2.804	31	1,1	-296	-9,4	-10,0	-9,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.581	1.613	1.628	-32	-2,0	-205	-11,5	-12,5	-12,4		
55,5% Männer	877	886	895	-9	-1,0	-120	-12,0	-14,3	-14,1		
44,5% Frauen	704	727	733	-23	-3,2	-85	-10,8	-10,2	-10,2		
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	172	173	171	-1	-0,6	-24	-12,2	-8,5	-5,0		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	30	27	-1	-3,3	-20	-40,8	-31,8	-38,6		
34,9% 50 Jahre und älter	551	566	563	-15	-2,7	-	-	-0,9	-3,4		
25,7% dar. 55 Jahre und älter	406	422	416	-16	-3,8	30	8,0	9,0	3,2		
39,0% Langzeitarbeitslose	616	642	669	-26	-4,0	-114	-15,6	-16,0	-9,1		
6,0% Schw erbehinderte Menschen	95	94	82	1	1,1	1	1,1	11,9	-1,2		
28,0% Ausländer ^{*)}	442	452	456	-10	-2,2	-55	-11,1	-13,1	-13,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	263	295	246	-32	-10,8	-9	-3,3	-1,7	-3,5		
dar. aus Erw erbstätigkeit	100	131	112	-31	-23,7	11	12,4	9,2	24,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	77	50	-18	-23,4	-20	-25,3	-7,2	-39,0		
seit Jahresbeginn	1.423	1.160	865	x	x	-22	-1,5	-1,1	-0,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	298	321	311	-23	-7,2	-35	-10,5	1,3	12,7		
dar. in Erw erbstätigkeit	82	98	113	-16	-16,3	-18	-18,0	-22,8	9,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	90	83	4	4,4	8	9,3	4,7	-2,4		
seit Jahresbeginn	1.478	1.180	859	x	x	67	4,7	9,5	12,9		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,4	5,5	5,6	x	x	x	6,1	6,3	6,4		
dar. Männer	5,7	5,7	5,8	x	x	x	6,4	6,7	6,7		
Frauen	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,8	5,9	6,0		
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,2	6,1	x	x	x	7,0	6,5	6,2		
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,9	3,5	x	x	x	6,4	5,3	5,3		
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,2	5,3		
55 bis unter 65 Jahre	5,6	6,0	5,9	x	x	x	5,3	5,5	5,8		
Ausländer ^{*)}	10,5	11,0	11,1	x	x	x	12,1	12,8	13,0		
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,9	6,1	6,1	x	x	x	6,7	6,9	7,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.827	1.843	1.856	-16	-0,9	-232	-11,3	-12,2	-12,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.071	2.068	2.061	3	0,1	-232	-10,1	-10,4	-11,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.083	2.080	2.073	3	0,1	-226	-9,8	-10,0	-11,4		
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,0	7,0	x	x	x	7,8	7,8	7,9		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	534	559	567	-25	-4,5	-47	-8,1	-8,8	-13,0		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.404	2.421	2.435	-17	-0,7	-267	-10,0	-10,4	-10,5		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.023	1.031	1.023	-8	-0,8	-53	-4,9	-6,4	-6,4		
Bedarfsgemeinschaften	1.747	1.775	1.772	-29	-1,6	-201	-10,3	-10,0	-10,1		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	67	68	90	-1	-1,5	-17	-20,2	-6,8	34,3		
Zugang seit Jahresbeginn	426	359	291	x	x	86	25,3	40,2	59,0		
Bestand	424	418	410	6	1,4	61	16,8	18,8	18,2		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.686	4.634	4.662	52	1,1	-667	-12,5	-14,0	-13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.682	2.741	2.781	-59	-2,2	-512	-16,0	-16,7	-17,3
54,7% Männer	1.466	1.522	1.545	-56	-3,7	-311	-17,5	-17,7	-18,1
45,3% Frauen	1.216	1.219	1.236	-3	-0,2	-201	-14,2	-15,4	-16,4
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	183	203	197	-20	-9,9	-90	-33,0	-27,2	-36,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	43	41	-2	-4,7	-23	-35,9	-28,3	-42,3
45,6% 50 Jahre und älter	1.224	1.227	1.259	-3	-0,2	-130	-9,6	-12,1	-10,7
35,6% dar. 55 Jahre und älter	955	953	960	2	0,2	-38	-3,8	-6,7	-7,0
38,0% Langzeitarbeitslose	1.020	1.028	1.054	-8	-0,8	-119	-10,4	-12,4	-8,3
7,8% Schw erbehinderte Menschen	210	197	209	13	6,6	-18	-7,9	-14,3	-1,9
20,4% Ausländer ^{*)}	548	578	608	-30	-5,2	-141	-20,5	-18,4	-13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	458	518	475	-60	-11,6	-70	-13,3	-3,2	-10,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	182	215	223	-33	-15,3	-35	-16,1	-5,7	5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	115	88	-21	-18,3	-42	-30,9	-7,3	-32,3
seit Jahresbeginn	2.536	2.078	1.560	x	x	-240	-8,6	-7,6	-8,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	515	558	548	-43	-7,7	-113	-18,0	-9,1	-2,1
dar. in Erw erbstätigkeit	172	182	203	-10	-5,5	-67	-28,0	-20,5	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	100	105	5	5,0	-34	-24,5	-35,5	-2,8
seit Jahresbeginn	2.657	2.142	1.584	x	x	-133	-4,8	-0,9	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,4	4,5	4,6
dar. Männer	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,8	4,9
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,1	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	3,0	x	x	x	4,1	4,1	4,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	3,3	2,9	3,4
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,7	4,9	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,9	5,9
Ausländer ^{*)}	7,2	8,0	8,4	x	x	x	9,6	9,8	9,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.019	3.076	3.120	-57	-1,9	-596	-16,5	-16,7	-16,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.336	3.380	3.414	-44	-1,3	-581	-14,8	-15,2	-15,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.352	3.394	3.426	-42	-1,2	-580	-14,8	-15,2	-15,8
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,7	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.206	1.247	1.251	-41	-3,3	-236	-16,4	-18,1	-24,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.058	3.122	3.132	-64	-2,0	-459	-13,0	-11,7	-11,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.243	1.253	1.253	-10	-0,8	-39	-3,1	-2,5	-3,6
Bedarfsgemeinschaften	2.314	2.356	2.365	-41	-1,8	-307	-11,7	-10,6	-9,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	172	204	170	-32	-15,7	4	2,4	50,0	7,6
Zugang seit Jahresbeginn	990	818	614	x	x	156	18,7	22,8	15,8
Bestand	1.029	987	908	42	4,3	231	28,9	27,4	13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mai 2021		Apr 2021		Mrz 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.891	4.912	5.063	-21	-0,4	-686	-12,3	-14,7	-15,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.683	2.748	2.822	-65	-2,4	-495	-15,6	-16,9	-16,7		
55,9% Männer	1.500	1.546	1.586	-46	-3,0	-262	-14,9	-16,0	-16,9		
44,1% Frauen	1.183	1.202	1.236	-19	-1,6	-233	-16,5	-18,0	-16,5		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	257	258	253	-1	-0,4	-44	-14,6	-23,4	-25,8		
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	58	56	-	-	5	9,4	-14,7	-3,4		
41,5% 50 Jahre und älter	1.113	1.138	1.165	-25	-2,2	-114	-9,3	-9,0	-8,0		
31,4% dar. 55 Jahre und älter	842	863	864	-21	-2,4	-72	-7,9	-7,1	-6,6		
27,1% Langzeitarbeitslose	728	738	754	-10	-1,4	-217	-23,0	-24,2	-21,2		
7,1% Schw erbehinderte Menschen	190	195	197	-5	-2,6	-11	-5,5	-3,5	-3,4		
28,7% Ausländer ^{*)}	771	778	821	-7	-0,9	-149	-16,2	-18,8	-14,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	585	656	624	-71	-10,8	-121	-17,1	-14,6	2,1		
dar. aus Erw erbstätigkeit	233	275	219	-42	-15,3	-62	-21,0	-11,6	-13,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	129	151	-4	-3,1	-35	-21,9	-37,1	13,5		
seit Jahresbeginn	3.270	2.685	2.029	x	x	-433	-11,7	-10,4	-9,0		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	646	730	619	-84	-11,5	-192	-22,9	-15,6	-18,6		
dar. in Erw erbstätigkeit	201	230	238	-29	-12,6	-136	-40,4	-31,3	-16,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	147	143	-15	-10,2	-37	-21,9	-8,1	-24,7		
seit Jahresbeginn	3.264	2.618	1.888	x	x	-579	-15,1	-12,9	-11,8		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,4	4,5		
dar. Männer	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,3	4,5	4,7		
Frauen	3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,2	4,3	4,3		
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,9	4,3	4,3		
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,6	3,0	2,5		
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,5	4,7	4,7		
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	5,0	x	x	x	5,4	5,7	5,7		
Ausländer ^{*)}	7,1	7,3	7,7	x	x	x	8,6	9,3	9,3		
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,9	5,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.140	3.185	3.260	-45	-1,4	-563	-15,2	-16,9	-16,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.611	3.648	3.675	-37	-1,0	-529	-12,8	-14,6	-16,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.627	3.670	3.695	-43	-1,2	-531	-12,8	-14,4	-16,2		
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,6	5,8		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.242	1.267	1.260	-25	-2,0	-156	-11,2	-13,7	-20,8		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.534	3.501	3.510	33	0,9	-356	-9,2	-11,0	-11,7		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.500	1.499	1.511	2	0,1	-99	-6,2	-6,9	-7,1		
Bedarfsgemeinschaften	2.638	2.621	2.629	17	0,7	-281	-9,6	-11,0	-11,8		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	338	230	152	108	47,0	91	36,8	9,0	-43,1		
Zugang seit Jahresbeginn	1.254	916	686	x	x	198	18,8	13,2	14,7		
Bestand	1.226	1.121	1.053	105	9,4	207	20,3	15,6	9,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 Mai 2022

Merkmale	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2021		Apr 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.270	4.185	4.216	85	2,0	-376	-8,1	-11,9	-13,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.337	2.410	2.431	-73	-3,0	-341	-12,7	-13,1	-15,5
56,4% Männer	1.319	1.353	1.370	-34	-2,5	-152	-10,3	-10,7	-13,7
43,6% Frauen	1.018	1.057	1.061	-39	-3,7	-189	-15,7	-16,0	-17,8
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	170	191	199	-21	-11,0	-74	-30,3	-25,7	-23,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	37	38	-5	-13,5	-24	-42,9	-27,5	-20,8
44,1% 50 Jahre und älter	1.030	1.043	1.061	-13	-1,2	-110	-9,6	-9,3	-9,5
34,2% dar. 55 Jahre und älter	799	807	831	-8	-1,0	-60	-7,0	-4,7	-3,0
38,3% Langzeitarbeitslose	894	906	946	-12	-1,3	-100	-10,1	-9,5	-2,7
8,3% Schw erbehinderte Menschen	195	198	196	-3	-1,5	12	6,6	3,1	2,1
22,4% Ausländer ^{*)}	523	553	549	-30	-5,4	-117	-18,3	-15,2	-19,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	354	463	430	-109	-23,5	-99	-21,9	-1,5	12,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	153	209	179	-56	-26,8	-32	-17,3	-0,5	8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	113	118	-39	-34,5	-47	-38,8	-13,7	13,5
seit Jahresbeginn	2.247	1.893	1.430	x	x	-219	-8,9	-6,0	-7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	429	477	469	-48	-10,1	-130	-23,3	-17,0	-4,7
dar. in Erw erbstätigkeit	154	179	172	-25	-14,0	-77	-33,3	-23,5	-5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	110	125	-15	-13,6	-21	-18,1	-26,7	8,7
seit Jahresbeginn	2.211	1.782	1.305	x	x	-226	-9,3	-5,1	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,5	4,6
dar. Männer	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,6	4,7	4,9
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	4,1	4,3	4,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,2	3,3	x	x	x	4,1	4,2	4,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,0	2,1	x	x	x	3,0	2,6	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,7	4,8	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,5	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Ausländer ^{*)}	8,8	9,9	9,8	x	x	x	11,4	11,6	12,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	4,3	4,3	x	x	x	4,8	4,9	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.577	2.648	2.668	-71	-2,7	-337	-11,6	-12,4	-14,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.948	3.000	3.029	-52	-1,7	-294	-9,1	-10,2	-12,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.967	3.020	3.045	-53	-1,8	-292	-9,0	-10,1	-12,1
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,9	4,9	x	x	x	5,2	5,4	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.020	1.003	1.048	17	1,7	-137	-11,8	-15,6	-20,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.842	2.819	2.832	23	0,8	-251	-8,1	-10,1	-9,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.117	1.111	1.122	6	0,6	-102	-8,4	-10,4	-9,2
Bedarfsgemeinschaften	2.101	2.086	2.105	15	0,7	-191	-8,3	-10,3	-9,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	169	234	182	-65	-27,8	-5	-2,9	23,8	19,7
Zugang seit Jahresbeginn	949	780	546	x	x	123	14,9	19,6	17,9
Bestand	1.008	1.042	1.010	-34	-3,3	50	5,2	13,3	15,2

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).